



Erweiterung Schulhaus Aemmert Schneisingen

Baubeschrieb zu Bauprojekt 10.Oktober 2013



Erweiterung Schulhaus Aemmert Schneisingen Baubeschrieb zu Bauprojekt 10.10.2013

- Ausgangslage** Mit der Umstellung auf 6 Jahre Primarschule wird ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt. Des Weiteren sind Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen notwendig.
- Projekt** Das bestehende Lehrerzimmer wird zu einem Schulzimmer, das Schulleiterbüro zu Gruppenraum umfunktioniert, das Schulsekretariat (nun Korridor) aufgehoben. Diese Nutzungen sind zusammen mit den Tagesstrukturen in einem Anbau an das bestehende Schulhaus über dem Pausenplatz geplant.
- Mit diesem Konzept ergeben sich Synergien mit den bestehenden Bauten in Sachen Fundation, Nutzung der vorhandenen WC-Anlagen, kurze Installationsleitungen, etc. Deutlich grösser ist auch der Nutzen des gedeckten Pausenplatzes. Die Fläche wird in etwa verdoppelt und dient sowohl der Schule, wie auch öffentlichen Veranstaltungen.
- Bauprogramm**
- | | | |
|--------------|---------------------------------|---------------------|
| Erdgeschoss | Pausenplatz gedeckt | 275 m ² |
| | Abstellraum unter Zugangstreppe | |
| Obergeschoss | Eingang Korridor | 47.0 m ² |
| | Schulsekretariat | 15.5 m ² |
| | Schulleitung | 18.0 m ² |
| | Lehrerzimmer | 56.5 m ² |
| | Besprechungszimmer | 18.0 m ² |
| | Tagesstrukturen | |
| | Ess-/Aufenthaltsraum | 87.0 m ² |
| | Behinderten-WC | 3.0 m ² |
| | Technik/Putzraum | 6.5 m ² |
- Behinderte** Das gesamte Schulgebäude ist neu behindertengerecht erschlossen. Dazu wird ein rollstuhlgängiger Lift im Bereich des Anbaus aus dem Jahr 2000 sowie ein behinderten-WC im geplanten Erweiterungsbau vorgesehen.
- MINERGIE** Das Bauvorhaben wird nach MINERGIE-Standard erstellt. Gesamthaft wird mit dem Minergie-Label eine gute Bauqualität, sowie minimale Nebenkosten garantiert. In den Räumen wird eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung installiert. Dadurch sind auch allfällige Immissionsprobleme gelöst (Fenster schliessen gegen Lärm, Ausrüstung der Lüftung mit Pollenfilter, Beseitigung der Küchengerüche etc.) Die Beheizung erfolgt mit bestehender Fernwärme über Bodenheizung.

Konstruktion	Der Bau ist als Holzelementbau konzipiert. Dadurch kann die Bauzeit minimiert werden. Der Elementbau auf eingespannten Stützen in Stahl wird durch das Treppenhaus in Beton stabilisiert (Erdbebensicherheit) und mit Eternitplatten eingekleidet.	
Materialkonzept	Der Holzcharakter ist in den Räumen spürbar, so werden die geschliffenen Dreischichtplatten (Wand und Decke) weiss lasiert. Der Korridor, natürlich belichtet mit Oberlichtern, ist aus brandschutzgründen mit Gipsplatten verkleidet und wird verputzt.	
	Die Fenster sind als dauerhafte Holz/Metallkonstruktion vorgesehen mit motorisierten Rafflamellenstoren. Akustisch gute Türen in Holz gestrichen.	
Elektroinstallation	Verteilung Starkstrom und aller Medien in Brüstungs- oder Sockelkanälen. Beleuchtung inkl. Pausenhalle.	
Heizungsinstallation	Wärmeerzeugung mit Fernwärme wie vorhanden. Wärmeverteilung mit Bodenheizung	
Lüftungsanlage	Lüftungsgerät mit Wärmetauscher im Technikraum, Zuluft ab Fassade. Luftleitungen (Zu- und Abluft) in Decke eingelegt Fortluft über Dach	
Sanitärinstallationen	Erschliessung Behinderten-WC und Technikraum Teeküche in Lehrerzimmer mit einfacher Ausstattung Küche Tagesstrukturen für grosszügiges Kochen und Abwaschen	
Liftnlage	behindertengerechter Plattform-Senkrechtaufzug ohne Unter- und Überfahrt. Seitenwände Schacht verglast.	
Ausstattung	Lieferung sämtlicher notwendiger Möbel und Einrichtungen	
Bauphase	Während der Bauzeit sind die Zugänge zu Schulhaus und Turnhalle nur teilweise gewährleistet. Via Magazin im Untergeschoss und über den nördlichen Eingang Turnhalle sind während gewissen Zeiten Notlösungen notwendig.	
Termine	Informationsveranstaltung	21.November 2013
	Gemeindeversammlung	29.November 2013
	Baubeginn	7.April 2014 (Beginn Frühlingsferien>)
	Baubezug	11.August 2014 (Ende Sommerferien)
	Bauzeit 4 Monate	